

Feste Sendestunden.

Morgens von 7.45 bis 8.00
Mittags von 12.00 bis 2.00
Abends von 18.30 bis 23.00
Samstags von 16.00 bis 23.30

Nachrichten u. internationale Presserundschau
um 8.00, 13.15 und 20.00 Uhr.

Börsennachrichten von den internat. Märkten
um 20.35 Uhr.

Die unvollendete Sinfonie von Franz Schubert

Das Luxemburger Rundfunk-Orchester spielt am Mittwoch, den 6. März, um 21.15 Uhr die Unvollendete Sinfonie von Franz Schubert.

Franz Schubert, der nur 31 Jahre lebte, von 1797—1828, hat trotz der Kürze seines Lebens zahlreiche Werke hinterlassen. Von 1813—1828 schrieb er fast 8 Sinfonien. Die achte, begonnen im Jahre 1822, wurde allerdings niemals vollendet. (Man weiss, dass der Film die Geschichte dieser Sinfonie verklärte.) Schubert komponierte die ersten beiden Sätze, legte sie dann beiseite, vergass sie vielleicht, und starb, ohne sein Werk vollendet zu haben. Man kann das bedauern, denn Schuberts Genie erscheint hier in seiner ganzen Besonderheit, sowohl melodisch als rhythmisch.

Eine klassische Sinfonie umfasst im allgemeinen 4 Sätze. Schubert gab uns die ersten beiden Sätze der Unvollendeten Sinfonie: Allegro moderato und Andante con Moto.

Der Pianist Karl Pillney

Der Pianist Karl Pillney spielt am Donnerstag, den 7. März, um 21.30 Uhr vor dem Mikrophon Radio-Luxemburgs das Klavierkonzert in B Dur von Johannes Brahms.

Johannes Brahms wurde 1833 in Hamburg geboren, verbrachte aber fast sein ganzes Leben in Wien, wo er 1897 starb.

Selbst ein ausgezeichnete Pianist, komponierte er zwei Klavierkonzerte: das erste in D Moll im Jahre 1861, und das zweite in B Dur 1882, also am Ende seiner Laufbahn.

Dieses zweite aus vier Sätzen bestehende Klavierkonzert spielt der Pianist Karl Pillney am 7. März bei Radio-Luxemburg.

Im Laufe des gleichen Konzertes spielt das Luxemburger Rundfunk-Orchester ein Werk des Pianisten Karl Pillney: Divertimento.

**Paul Reboux:****«Die Weisheit beginnt bei den kleinen Menus»**

Paul Reboux ist Verfasser der berühmten «A la manière de...» und von 70 Bänden über Geschichte, Literatur, Gastronomie und die verschiedensten anderen Gegenstände, ausserdem Theaterkritiker der Zeitung «Petit Parisien», Filmkritiker des «Paris-Midi», Literatur- und Radiokritiker des «Paris-Soir», ausserdem hält er in Frankreich und im Ausland Vorträge.

Paul Reboux spricht am Samstag, den 9. März, um 21.30 Uhr bei Radio-Luxemburg über das Feinschmeckertum und die Mässigkeit. Dieser Vortrag hat den Titel: «Die Weisheit beginnt bei den kleinen Menus».



Stephan H. Williams, Radio-Luxemburgs englischer Haupt-Ansager

Montag, 4. März**ITALIENISCHER ABEND.**

21.30: Der Geiger Maurice Duparloir spielt: J. S. Bach - E. Ysaye - F. Kreisler - Elgar.
22.00: Italienisches Unterhaltungskonzert des L. R.-O.: Rossini - Manno - Giordano - Becce - Micheli.

Dienstag, 5. März**BELGISCHER ABEND.**

21.30: Kammermusik des Pianisten Charles Scharres u. des Cellisten Georges Pitsch, Professoren am Brüsseler Konservatorium: Joseph Jongen — François Rasse.

Mittwoch, 6. März**LUXEMBURGISCHER ABEND.**

20.40: Luxemburgisches Konzert des L. R.-O.: Krüger - Menager - Pensis.
21.15: Sinfoniekonzert des L. R.-O.: Unvollendete Sinfonie (Franz Schubert).
21.45: Uebertragung eines von Albert Leblanc gegebenen Orgelkonzerts: Sinfonie in D Moll (A. Guilmant).

Donnerstag, 7. März**DEUTSCHER ABEND.**

21.10: Deutsche Volkslieder, gesungen v. Alice Schaus-Arend und Gabriellé de Wael.
21.30: Deutsches Konzert des L. R.-O. unter Mitwirkung des Pianisten Karl Pillney: Klavierkonzert in B Dur (Brahms). — Divertimento (Pillney).
12.30: Die lothringische Halbunde.

Freitag, 8. März**HOLLÄNDISCHER ABEND.**

20.20: Ingeborg Wall singt.

Samstag, 9. März

16.00: Laurent Bauer spielt Ziehharmonikastücke.
16.40: Das Indig-Quartett spielt Kammermusik: Streichquartett Op. 135 (Beethoven)
17.35: Bertin Angenot singt: Massenet - Laparra - Gounod - Razigade.
18.00: Der Geiger Edmond Perbal spielt: Schubert - Couperin - Wieniawski - Brahms.

FRANZÖSISCHER ABEND.

21.30: Paul Reboux spricht über: Die Weisheit beginnt bei den kleinen Menus.
21.40: Konzert des L. R.-O. unter Mitwirkung der Harfenistin Renée Rocher und des Flötisten Marcel Baesberg: Konzert für Flöte u. Harfe u. Orchester (Mozart).
22.10: Radio-Luxemburgs musikalisches Allerlei.
23.00: Das Indig-Quartett spielt Kammermusik: Streichquartett.